

Medienmitteilung

Mehr als die Hälfte der Deutschschweizer befürchtet mehr Terroranschläge weltweit

Zürich, 2. Mai 2016 – 71% der Deutschschweizer Bevölkerung erwarten zukünftig im Ausland mehr Anschläge. In der Schweiz fühlen sie sich aber sicherer. Nur knapp 43% fürchten sich hierzulande vor drohenden Attentaten. Generell machen sich die Frauen etwas mehr Sorgen als die Männer. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage des Zürcher online Markt- und Meinungsforschungsinstitutes Marketagent.com Schweiz AG.

Die Terroranschläge in Paris und Brüssel haben auch in der Schweiz ihre Spuren hinterlassen. Gut die Hälfte der Deutschschweizer Bevölkerung (49%) rechnet damit, dass die Zahl der Terroranschläge auf der ganzen Welt in nächster Zeit etwas zunehmen wird. Weitere 22% glauben, dass es im Ausland zu viel mehr Anschlägen kommen wird, als bisher. Zuhause in der Schweiz fühlt sich aber mit 57% doch mehr als die Hälfte der Deutschschweizer ziemlich sicher. 36% der Befragten haben ein mulmiges Gefühl, weil sie Anschläge in der Schweiz nicht ganz ausschliessen. Weitere 7% fürchten sich sogar sehr davor.

Frauen etwas besorgter als Männer

Geht es um drohende Anschläge im Ausland, dann machen sich die Deutschschweizer Frauen etwas mehr Sorgen, denn rund 75% von ihnen erwarten dort etwas bis viel mehr Terroranschläge in Zukunft. Von den Männern teilen 67% diese Meinung. Ähnliches zeigt sich bei der Frage, ob Terroranschläge in der Schweiz befürchtet werden: 41% der Frauen und 32% der Männer haben ein mulmiges Gefühl, weil sie Anschläge in der Schweiz nicht ganz ausschliessen. Gut 62% der Deutschschweizer Männer fürchten sich hingegen eher wenig bis überhaupt nicht vor Attentaten im Heimatland während von den Frauen 53% dieser Meinung sind.